

Tätigkeitsbericht der AG Mobilität von Bündnis 90/Die Grünen im KV Berlin-Mitte

(Berichtszeitraum: November 2023 bis Dezember 2024)

Nach Anerkennung der AG Mobilität in der KMV vom 18.11.2023 ist satzungsgemäß jährlich ein Tätigkeitsbericht vorzulegen.

Die Zielsetzung und Arbeitsweise der AG ist im Internetauftritt der AG detailliert erläutert:

<https://gruene-mitte.de/arbeitsgemeinschaften/mobilitaet>

1) Inhaltliche Arbeit und Aktionen im Berichtszeitraum

In den AG-Sitzungen und auch in adhoc-Arbeitsgruppen haben wir uns mit folgenden Themenschwerpunkten befasst (einschl. Beiträge von externen Referent*innen):

- Erfolgsgeschichte von JELBI in Mitte (Abstellverbotszonen für E-Scooter und deren weitere Entwicklung)
- Schulwegsicherheit und Querungshilfen
- Sicherheit im Berliner ÖPNV – insbesondere der U-Bahn (als Initiative mit AG Sicherheit, die in LAG weiterverfolgt wird)
- Das neue Verkehrsrecht und die Erweiterung der Spielräume für die Bezirke
- Einschätzung der FGSV (Forschungsgemeinschaft für das Straßen- und Verkehrswesen) für die Weiterentwicklung des Verkehrsrechts
- Wichtige Grundsatzurteile von Verwaltungsgerichten zu bezirklichen Verkehrsthemen
- Lieferzonen und deren bessere Überwachung
- Neue Planung von SenMVKU für die Torstraße
- Mobilitätswende in Québec
- Die Berliner Feuerwehr und ihr Blick auf die Verkehrspolitik der Grünen
- Haushaltskürzungen für 2025 und deren unmittelbare Folgen für die Entwicklung der Radinfrastruktur – insbesondere auch in den Bezirken

Vor Ort in den Kiezen waren wir auch aktiv:

- Organisation des jährlichen Aktionstags zum International Parking Day (diesmal im Wahlkreis von Jian)
- Organisation einer Begehung zur Identifizierung von Mängeln und Verbesserungsvorschlägen für die Fahrradstraße Linienstraße (von uns zusammengeführt in einem BVV-Antrag / inzwischen von der BVV beschlossen)
- Durchführung einer Begehung im Graefekiez in xhain (um daraus Erfahrungen für Mitte abzuleiten)
- Teilnahme an einer Vorführung einer neuen Maschine zum Abschleifen von Kopfsteinpflaster in Eichwalde (schon länger verfolgtes Thema in der AG und Zusammenhang mit einer Forderung in unserem Bezirkswahlprogramm)
- Unterstützung des SGA bei Verkehrszählungen
- Teilnahme beim Anradeln neuer Fahrradstraßen durch das SGA (Tucholskystr., Gartenstr., Wallstraßen)
- Teilnahme an Demos gegen den Stop des Radwegeausbaus durch den Senat
- Besuch verschiedener lokaler Veranstaltungen zu Verkehrsthemen und auch von Veranstaltungen der AGH-Fraktion und der Bundestagsfraktion (Seniorenvertretung Mitte zum Umbau Torstr. / Online-Seminare zum neuen Verkehrsrecht /

Verkehrssicherheitstagung der AGH-Fraktion / Vorstellung der Beteiligungskonzepte für die Kiezblocks im Antonkiez und in der Nördl. Luisenstadt etc.)

2) Politische Vernetzung mit BVV und Stadtrat/Stadträtin

Mit Stadträtin/Stadtrat, verkehrspolitischem Sprecher in der BVV und den AG-Sprecher*innen fand zumeist alle 14 Tage ein Jour Fixe zum vertraulichen Austausch über wichtige aktuelle Verkehrsthemen statt (einschl. Unterstützung der AG für die Arbeit der Stadträtin/des Stadtrats). Beim Auswahlprozess für die Nachfolge unserer Stadträtin Dr. Almut Neumann haben wir uns eingebracht. Nach der Entscheidung für Christopher Schriener haben wir uns umgehend ausführlich mit ihm ausgetauscht. Die Zusammenarbeit mit ihm ist (wie auch schon mit seiner Vorgängerin) vertrauensvoll und gleichzeitig motivierend für die Arbeit der AG.

Der verkehrspolitische Sprecher der BVV-Fraktion, Hendrik Böckermann, und der stellv. Bürgerdeputierte im Ausschuss für Verkehr und Ordnung, Tobias Jahn, nehmen regelmäßig an den AG-Sitzungen teil und berichten. BVV-Anträge aus den Reihen der AG werden frühzeitig mit Hendrik abgestimmt.

3) Fachliche Vernetzung (LAG, BezirksNetzMobilität, Mobilitätsrat, Mobilitäts-AGen in anderen Bezirken, andere AGen aus Mitte, Stadtteilgruppen, Kiezinitiativen)

AG-Mitglieder bzw. die Co-Sprecher*innen nahmen regelmäßig an Sitzungen der LAG, des BezirksNetzMobilität und des Mobilitätsrates teil. An einigen AG-Sitzungen von übergeordnetem Interesse nahmen auch Mitglieder anderer Mobilitäts-AGen der Grünen teil, genauso wie Mitglieder unserer AG bei den Sitzungen anderer Mobilitäts-AGen dabei waren. Intensiver war dieser Austausch vor allem mit den AGen in Pankow und xhain. Zusammen mit der AG Sicherheit in Mitte wurde eine Initiative zur Verbesserung der Sicherheit im ÖPNV lanciert und in der LAG eingebracht. Mit der Stadtteilgruppe Zentrum wurde die Begehung der Linienstraße durchgeführt.

Zahlreiche Mitglieder der AG sind außerdem in lokalen Kiez-Initiativen zu Verkehrsthemen, insbesondere auch zu Kiezblocks und auch bei Changing Cities sowie FUSS e.V. engagiert.

4) Internas der AG

In Nachfolge von Thuy Chinh Duong wurde im März 2024 Stefanie Lucht als neue AG-Co-Sprecherin gewählt. Kurt Hildebrand wurde als Sprecher bestätigt. AG-Sitzungen fanden grundsätzlich in hybridem Format monatlich statt (mit Ausnahme des August-Termins). Alle Protokolle siehe Grüne Wolke:

<https://wolke.netzbegrueung.de/f/30294827> . Ergänzt wurde dies durch einzelne informelle Treffen zum besseren Kennenlernen.

Ende 23 haben wir die Bereinigung unserer E-Mail-Verteilerliste abgeschlossen (Reduzierung Abonentenzahl von ca. 90 auf 45). Bis Ende 2024 ist dieser Verteiler wieder auf 58 Abonnenten angewachsen. Ein weiterer Teil der Kommunikation läuft über unseren Signal-Kanal (40 Abonnenten – einschl. AGH-Abgeordnete und Mitarbeitende).

Am 19. November 2024 erreichte uns die Nachricht vom Tod unseres langjährigen, sehr geschätzten AG-Mitglieds Michael Greiner. Wir werden ihn sehr vermissen.